

28. April 2014

Theater, Tanz, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Vom „Walpurgis-Slam“ in St. Pölten bis „Im Kältefieber“ in Wiener Neustadt

Das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten lädt am Mittwoch, 30. April, ab 18.30 Uhr im Rahmen seines diesjährigen Frauenschwerpunktes zu einem „Walpurgis-Slam“, einem speziellen Poetry-Slam, Wettlesen um die Gunst des Publikums, mit Mieze Medusa. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landesmuseum.net/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 30. April, spricht Dr. Thomas Böhm ab 19.30 Uhr im Dietmayrsaal von Stift Melk über „Die manipulierte Evolution. Wie unsere Gesellschaft den genetischen Code verändert“; das gleichnamige Buch des in Spielberg bei Melk geborenen Mediziners ist in der Braumüller Lesethek (ISBN 978-3-99100-108-9) erschienen. Zu Beginn der Parksaison findet dann am Donnerstag, 1. Mai, ab 16 Uhr ein Eröffnungsprogramm statt. Ab 18 Uhr kommt es dabei - bei Schönwetter im neugestalteten Bereich des asiatischen Holzpavillons, bei Schlechtwetter in der Nordbastei - zu einer szenisch-musikalischen Lesung für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, bei der Elisabeth Escher ihr Buch „Das Leben ist schön und andere Märchen“ vorstellt. Ab 20 Uhr steht noch im barocken Gartenpavillon „Jaramouche - Musik und Tanz“, ein improvisatorischer Austausch mehrerer Disziplinen, auf dem Programm. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.

Am Donnerstag, 1. Mai, kehrt auch Umberto Ecos „Der Name der Rose“ in der Bearbeitung von Claus J. Frankl für 20 weitere Vorstellungen in die Retzer Kellerwelt zurück: Inszeniert von Christian Pfeiffer, werden die Besucher dabei unter Tag von schweigenden Mönchen durch die Kellerwelt zu den einzelnen Szenen geführt. Gespielt wird bis 1. Juni, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 19.30 Uhr. Karten unter 01/960 96, e-mail karten@name-der-rose.at und <http://www.oeticket.com/>; nähere Informationen unter 0650/890 17 30 und <http://www.name-der-rose.at/>.

Die Waldviertel Akademie veranstaltet in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weitra und dem Verein zur Dokumentation der Zeitgeschichte anlässlich von 25 Jahren Fall des Eisernen Vorhangs und zehn Jahren EU-Erweiterung am Freitag, 2. Mai, ab 16 Uhr auf Schloss Weitra eine Diskussion unter dem Titel „Heimat Europa - gestern, heute, morgen - zwischen Freiheit und Verantwortung“. Am Podium sind der ehemalige tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg, der ehemalige Ministerpräsident der Slowakei, Jan Carnogursky, der ehemalige deutsche Staatssekretär Hermann Kroll-Schlüter, die Leiterin des Haus des Terrors in Budapest, Maria Schmidt, der Historiker Wolfgang

NK Presseinformation

Katzenschlager, der Gründer der Initiative „Ich und die EU“, Joseph Waldstein, sowie die tschechische Pädagogin Lenka Luzicka. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02842/537 37, e-mail waldviertel.akademie@wvnet.at und <http://www.waldviertelakademie.at/>.

Schließlich lesen Evelyne Polt-Heinzl und Erich Hackl am Montag, 5. Mai, ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Wiener Neustadt aus der im Picus Verlag erschienenen Anthologie „Im Kältefieber. Februargeschichten 1934“, der bislang umfangreichsten zum österreichischen Bürgerkrieg vor 80 Jahren. Nähere Informationen bei der Stadtbücherei Wiener Neustadt unter 02622/373-939 und <http://www.20vierzehn.at/>.